



www.harriet-taylor-mill.de

Online-
Veranstaltung



Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

Virtuelles Werkstattgespräch: HR 4.0 und Diversity – Zwischen Gleich- stellungs- und Diskriminierungspotentialen Donnerstag, 17. Juni 2021 | 16–18:30 Uhr

Die Einsatzmöglichkeiten intelligenter Technologien im Bereich Human Resources nehmen stetig zu und reichen von der Optimierung der Stellenanzeigen bis zur Endauswahl der Bewerbenden. Studien zeigen, dass seit Beginn der Pandemie die Nutzung technologischer Systeme im Personalwesen gestiegen ist. Oftmals wird Technologien mehr Objektivität zugeschrieben – doch welche intersektionalen Ungleichheitslagen ergeben sich durch den Einsatz auf dem Arbeitsmarkt?

Unter dem Spannungsfeld der Chancen und Herausforderungen möchten wir in unserem Online-Werkstattgespräch „HR 4.0 und Diversity – Zwischen Gleichstellungs- und Diskriminierungspotentialen“ über folgende Fragen diskutieren: Inwieweit fördern digitale Technologien im Auswahlprozess eine Umsetzung von Diversity-Zielen? Inwieweit (be)fördern digitalen Technologien? Inwiefern werden Stereotype (re)produziert oder ihnen entgegengewirkt? Bietet die Digitalisierung Möglichkeiten die Geschlechterverhältnisse auf dem Arbeitsmarkt neu zu denken? Welche Kriterien sind wichtig, um Technologien fair und diskriminierungsfrei zu gestalten? Wir freuen uns auf den Austausch mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis.

16:00-16:10 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Direktorin des HTMI der HWR Berlin, Projektleitung des IFAF-Projekts Divers-AITechR – HR 4.0 und Diversity: Auswirkungen intelligenter Technologien auf die betriebliche Auswahl von Auszubildenden

16:10-16:50 Uhr | „Können Algorithmen diskriminieren?“

Jessica Wulf, AlgorithmWatch - Projektmanagerin für das Projekt AutoCheck – Handlungsanleitung für den Umgang mit automatisierten Entscheidungssystemen für Antidiskriminierungsstellen

16:50-17:30 | „Lassen sich mit algorithmischer Textverarbeitung Exklusionspotenziale automatisch erkennen?“

Prof. Dr. Helena Mihaljević, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin & Einstein Center Digital Future, Projektleitung des IFAF-Projekts Divers-AITechR – HR 4.0 und Diversity: Auswirkungen intelligenter Technologien auf die betriebliche Auswahl von Auszubildenden

17:30 Uhr-17.45Uhr | Pause

17:45-18.25 | „Fairness by default? Gestaltungskriterien für algorithmische Systeme“

Michael Puntschuh, iRights.Lab – Team Forschung und Projekte, Projektkoordination Algo.Rules

18.25Uhr | Verabschiedung

Moderation der Veranstaltung: Katja Dill, Doktorandin/Wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule für Wirtschaft und Recht

Anmeldung zur Online-Veranstaltung per Mail bitte an htmi@hwr-berlin.de

